

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur: 246
FRANZ XAVER FRIEDRICH

Wien, am 30. August 1933

Jubiläumsmesse im Flaggenschmuck.

Die am 3. September beginnende Wiener Herbstmesse steht im Zeichen eines Jubiläums. Es ist die 25. Messe, die in Wien veranstaltet wird. Aus diesem Anlasse hat die Messeleitung an die Gemeindeverwaltung das Ersuchen gerichtet, die Ringstrasse und die Zufahrtstrassen zu den Messehäusern zu beflaggen. Bürgermeister Seitz hat diesem Ersuchen stattgegeben und die Beflaggung in den Farben der Stadt Wien auf die Dauer der Messe verfügt.

Trauungen, Ehedispense und Konfessionsänderungen im Mai 1933.

Nach einem Bericht der Magistrats-Abteilung für Statistik wurden heuer im Mai in Wien 1085 Trauungen vollzogen; das sind um 99 Trauungen weniger als im vergangenen April und um 474 Trauungen weniger als im Mai 1932. Vor römisch-katholischen Seelsorgern wurden im Berichtsmonat 751, vor der politischen Behörde 147 Ehen geschlossen.

Aus dem Bericht der Magistrats-Abteilung für Statistik geht weiter hervor, dass heuer im Mai vom Wiener Magistrat 210 Ansuchen um Ehedispens bewilligt wurden, das sind um 6 weniger als im April des heurigen Jahres und um 41 weniger als im Mai 1932. Von den im Berichtsmonat bewilligten 210 Dispensansuchen betrafen 116 Dispens vom Hindernis des bestehenden Ehebandes.

Im vergangenen Mai wurden an den Wiener Magistrat 736 Anzeigen über Konfessionsänderungen erstattet, um 94 mehr als im April 1933 und um 91 weniger als im Mai 1932. 530 Personen zeigten im Mai 1933 in Wien ihren Austritt aus der römisch-katholischen Kirche, 81 ihren Austritt aus der mosaischen Konfession an; 398 Personen erklärten, konfessionslos bleiben zu wollen.

Goldene Hochzeiter.

Georg Kubaschek, der bekannte Belvedere-Gärtner, feierte am Montag mit seiner Gattin Anna den 50. Jahrestag seiner Eheschliessung. Am selben Tage feierte auch Anton Pinkas, der durch 35 Jahre als Schriftsetzer und Korrektor in der Staatsdruckerei tätig war, mit seiner Gattin Marie die goldene Hochzeit. An den Familienfeiern nahm in Vertretung des Bürgermeisters amtsführender Stadtrat Honay teil, der die Jubelpaare beglückwünschte und ihnen die Ehrengaben der Stadt Wien überreichte.

Die Infektionskrankheiten in Wien im vergangenen Juni.

Aus einem Bericht der Magistrats-Abteilung für Statistik ergibt sich, dass im vergangenen Juni in Wien 469 Anzeigen über Scharlacherkrankungen, 254 Anzeigen über Erkrankungen an Diphtherie und 466 Anzeigen über Erkrankungen an Schafblattern erstattet wurden. Die Zahl der Scharlacherkrankungen ist somit gegenüber Mai 1933 um 59 und gegenüber Juni 1932 um 7 gesunken. Auch die Zahl der Diphtherieerkrankungen ist wesentlich gesunken, und zwar gegenüber dem vergangenen Mai um 117 und gegenüber Juni 1932 um 85. Die Zahl der Schafblatternfälle ist gegenüber dem vergangenen Mai um 46 gesunken, aber gegenüber Juni 1932 um 206 gestiegen.
